

MITTEILUNGSBLATT



Amtsblatt der Gemeinde ANRODE

mit den Ortsteilen Bickenriede, Dörna, Hollenbach, Lengefeld, Zella

Jahrgang 22

Freitag, den 6. April 2018

Nr. 4

Neuerscheinung!



Die Gemeindschänke am Ruder 22, jetzt Ruderplatz 6 im Jahre 2009, welche seit dem Jahre 2009 geschlossen ist. Foto: Eberhard Born, 2015



Die ehemalige Gastwirtschaft „Zur guten Quelle“ mit Bäckerei und Landwirtschaft von Spill Zimmermann im Unterdorf 19, jetzt Am Graben 29, 1. Foto: Eberhard Born, 2015



GAST- UND SCHANKWIRTSCHAFTEN LENGEFELDS 1597-2015

EBERHARD BORN

Eberhard Born

Von den Gast- und Schankwirtschaften Lengefelds am Mühlhäuser Landgraben



Eine Rückschau über vergangene 400 Jahre Gastronomie

1597-2015

Der Autor Eberhard Born gibt in seinem Buch eine zusammenfassende Darstellung über das Gewerbe der Gast- und Schankwirtschaften von 1597 bis 2015 im Ort Lengefeld.

Aus dem Vorwort des Autors: „Veranlassung zu vorstehender Abhandlung gab die Tatsache, dass zurzeit in Lengefeld bei einer Einwohnerzahl von 828 am 31.12.2016, keine Gast- und Schankwirtschaft und kein Getränkehandel mehr existieren bzw. vorhanden sind. Selbst die seit über Jahrhunderten (1597) bestehende und funktionierende Gemeindschänke hat seit 2009 ihre Pforte geschlossen, so dass diesbezüglich unser Dorf tot ist. Für eine Reihe von Vereinen die im Dorf vorhanden sind, wie Feuerwehrverein, Heimatverein, Volkschor „Luhne-tal“, Schützencompagnie 1875 /1992, Lengefelder Carnevals Club, Kirmesverein und Sportverein, fehlt eine bewirtschaftete Dorfgaststätte.“

Um unseren nachkommenden Generationen, sollten sie doch in ihrem Heimatdorf wohnen bleiben oder in es zurückkehren, etwas über die einst vorhandenen Gaststätten, welche zur Kultur des Dorfes gehörten und in denen sich das dörfliche und kulturelle Leben abspielte mitzuteilen, habe ich mich entschlossen dieses Thema zu bearbeiten und niederzuschreiben.“

Das Buch umfasst 112 Seiten in Farbdruck mit 108 Bildern. Es kostet 16,00 Euro und ist in der Gemeindeverwaltung Anrode sowie beim Autor erhältlich.

Gemeinde Anrode Hauptstr. 55, 99976 Anrode OT Bickenriede. Tel. 036 023 5700, E-mail: post@gemeinde-anrode.de, www.gemeinde-anrode.de
Eberhard Born Unterdorf 19, 99976 Anrode OT Lengefeld, Tel.: 036 023 50581, E-Mail: eberhardborn38@gmail.com

Sprechzeiten

Gemeindeverwaltung Anrode

Sprechzeit:

Mo, Mi, Do: 09:00 Uhr - 12:00 Uhr und 13:00 Uhr - 16:00 Uhr
 Di: 09:00 Uhr - 12:00 Uhr und 15:00 Uhr - 18:00 Uhr
 Fr: 09:00 Uhr - 12:00 Uhr
 Tel.: 03 60 23/5 70-0
 Fax: 03 60 23/5 70-16
 e-mail: post@gemeinde-anrode.de
 Internet: www.gemeinde-anrode.de

Einwohnermeldewesen

Mo, Do, Fr: 09:00 Uhr - 12:00 Uhr
 Di: 09:00 Uhr - 12:00 Uhr und 15:00 Uhr - 18:00 Uhr
 Mittwoch geschlossen
 Durchwahl: 03 60 23/5 70-19

Schiedsmann der Gemeinde Anrode

Herr Arnold Gebhardt
 Tonberg 1
 99976 Anrode OT Bickenriede
 Tel.: 03 60 23/5 22 92

Sprechzeit:

Sprechzeiten der Ortsteilbürgermeister

Ortsteil	Ortsteilbürgermeister	Ort der Sprechstunde	Zeitpunkt
Bickenriede	Jonas Urbach	Gemeindeverwaltung Anrode Hauptstraße 55, 99976 Anrode OT Bickenriede	Zu den Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung
Dörna	Silvio Messerschmidt	Tippenmarkt 4 99976 Anrode OT Dörna	freitags 19:00 Uhr - 20:00 Uhr
Hollenbach	Marcel Hentrich	Dorfgemeinschaftshaus Landstraße 9 99976 Anrode OT Hollenbach	freitags 18:00 Uhr - 19:00 Uhr
Lengefeld	Walter Diemann	Gemeineschänke Angerplatz 6 99976 Anrode OT Lengefeld	freitags 16:00 Uhr - 17:00 Uhr
Zella	Gerald Fütterer	Wegelange 14a 99976 Anrode OT Zella	donnerstags 19:00 Uhr - 20:00 Uhr

Sprechzeiten des KoBB

Die Sprechstunden des Kontaktbereichsbeamten, Polizeihauptmeister Thon, finden bis auf Weiteres nicht statt.
 Bitte wenden Sie sich an die Polizeiinspektion Unstrut-Hainich (Brunnenstraße 75, 99974 Mühlhausen) Tel. 03601/4510.

Annahmeschluss

für Beiträge im nächsten Amtsblatt
 (Nr. 04/2018; erscheint am 06.04.2018)
 ist der **23.04.2018**

Hinweis über die Verteilung des Amtsblattes

Die Verteilung des Amtsblattes erfolgt über den Verlag LINUS WITTICH Medien KG.
 Bitte wenden Sie sich, wenn Sie kein Amtsblatt erhalten haben direkt an folgende Telefonnummer **03677/205036** bzw. per mail an: vertrieb@wittich-langewiesen.de.

jeden 1. Freitag im Monat in der Zeit von 20:00 bis 21:00 Uhr in der Gemeindeverwaltung Anrode, Hauptstraße 55, 99976 Anrode OT Bickenriede.

Gemeindebücherei

Schulstraße 10, OT Bickenriede
Öffnungszeiten:
 Mittwoch von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Zusätzliche Öffnungszeiten des Einwohnermeldeamtes

Für unsere Bürgerinnen und Bürger hat das Einwohnermeldewesen der Gemeinde Anrode jeden 2. Samstag im Monat (außer im Mai 2018) zusätzlich zu den üblichen Sprechzeiten geöffnet.

Servicetag im April: Samstag, 14.04.2018
09:30 Uhr bis 12:00 Uhr
 Servicetag im Mai: Samstag, 05.05.2018
09:30 Uhr bis 12:00 Uhr
 Servicetag im Juni: Samstag, 09.06.2018
09:30 Uhr bis 12:00 Uhr

Jonas Urbach
Bürgermeister

Kontaktdaten des Försters

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

ab Februar 2018 bietet der Förster für das Revier Anrode, Herr Stefan Mühlhausen, einmal im Monat eine Sprechstunde an. Zu diesen Terminen können sich Selbstwerber und Holzkäufer gern bei ihm melden, um alles Notwendige abzusprechen:

Ort: Gemeindeverwaltung Anrode,
 Hauptstr. 55, 99976 Anrode OT Bickenriede
 Wann: Jeden 2. Dienstag im Monat
 16.30 Uhr - 18.00 Uhr

Kontakt:
 Thüringer Forstamt Hainich-Werratal
 Revier Anrode
 Bahnhofstraße 76
 99831 Creuzburg
 Tel.: 01723480191
 oder 036926 7100-0
 E-Mail: stefan.muehlhausen@forst.thueringen.de

Schließung der Gemeindeverwaltung

Am Montag, dem **30. April 2018**,
(vor dem Feiertag am 01. Mai)
bleibt die Gemeindeverwaltung Anrode
geschlossen.

Jonas Urbach
Bürgermeister

Mobiler Bürgerservice des Landratsamtes

mit Sprechzeit in Bickenriede

Der mobile Bürgerservice steht Ihnen

jeden Freitag
von: **09:00 Uhr bis 12:00 Uhr**
in: **Gemeindeverwaltung Anrode,**
Hauptstraße 55,
99976 Anrode OT Bickenriede



zur Verfügung:

Zu den Sprechzeiten des mobilen Bürgerservice werden alle in den Zuständigkeitsbereich des Landratsamtes fallenden Anträge ausgegeben und entgegengenommen. Die Mitarbeiter des mobilen Service beraten, bieten Unterstützung bei der Ausfüllung von Anträgen an und prüfen eingereichte Anträge und Unterlagen auf Vollständigkeit.

Amtliche Bekanntmachungen der Gemeindeverwaltung

Gemeinde Anrode
Der Bürgermeister

Wahlbekanntmachung

1.
Am **15. April 2018** findet die Kommunalwahl:
Wahl des Landrates
für den Unstrut-Hainich-Kreis

von **8.00 Uhr bis 18.00 Uhr** statt. Anschließend wird das Wahlergebnis ermittelt. Es ist nur ein gültiger Wahlvorschlag zugelassen worden. Die Wahl des Bürgermeisters wird als Mehrheitswahl ohne Bindung an einen etwaig vorgeschlagenen Bewerber durchgeführt. Jeder Wähler hat eine Stimme.

2.
Die Wahlhandlung und die Ermittlung des Wahlergebnisses sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt zum Wahlraum sowie zu den Arbeitsräumen des Briefwahlvorstandes.

Zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses ist ein Briefwahlvorstand gebildet worden. Der **Briefwahlvorstand** tritt erst **am Wahltag um 17.00 Uhr** zusammen. Er ist nicht zuständig für die Entgegennahme von Wahlbriefen.

Wahlbriefe müssen der Gemeinde so übersandt werden, dass sie spätestens am Wahltag (22. Februar 2015) bis 18.00 Uhr bei der Gemeinde eingehen. Wahlbriefe können auch bei der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle abgegeben werden.

Die weiteren Wahlräume/Arbeitsräume entnehmen Sie bitte der folgenden Aufstellung:

Stimmbezirk	Wahlraum
Bickenriede	Kulturhaus Bickenriede, Mühlhäuser Straße 5, 99976 Anrode OT Bickenriede
Dörna	Dorfgemeinschaftshaus, Tippenmarkt 4, 99976 Anrode OT Dörna
Hollenbach	Dorfgemeinschaftshaus, Landstraße 9, 99976 Anrode OT Hollenbach
Lengefeld	Feuerwehrgerätehaus, Horsmarweg 6, 99976 Anrode OT Lengefeld
Zella	Ehemalige Gemeindeverwaltung Zella, Wegelange 14a, 99976 Anrode OT Zella

Der für Sie zutreffende Wahlraum ist in Ihrer Wahlbenachrichtigungskarte angegeben.

3.
Der Wahlraum bzw. der Arbeitsraum des Briefwahlvorstandes befindet sich im Wahlbüro: **Gemeindeverwaltung Anrode, Hauptstraße 55, 99976 Anrode OT Bickenriede**

4.
Bitte bringen Sie die Wahlbenachrichtigungskarte und den Personalausweis oder Reisepass in den Wahlraum mit. Bewahren Sie die Wahlbenachrichtigungskarte auf, da sie für eine eventuelle Stichwahl noch benötigt wird.

5.
Amtliche Stimmzettel erhalten Sie im Wahlraum. Für die Wahl des Bürgermeisters ist nur ein gültiger Wahlvorschlag zugelassen worden. Es findet Mehrheitswahl ohne Bindung an den Wahlvorschlag statt. Der Wahlvorschlag wird auf dem Stimmzettel vorgedruckt. Die Stimmabgabe geschieht wie folgt: Sie haben eine Stimme. Sie können den vorgeschlagenen Bewerber streichen und Ihre Stimme durch Hinzufügen einer wählbaren Person mit Nachnamen, Vornamen und Beruf vergeben. Sie können Ihre Stimme auch dadurch vergeben, dass Sie auf dem Stimmzettel den Wahlvorschlag unverändert kennzeichnen.

6. Wahlablauf
Im Wahlraum erhalten Sie am Tisch des Wahlvorstandes, nachdem ein Mitglied des Wahlvorstandes Ihre Wahlberechtigung anhand der Wahlbenachrichtigung oder des Wählerverzeichnisses festgestellt hat, einen Stimmzettel für jede Wahl, zu der Sie wahlberechtigt sind.

Auf Verlangen müssen Sie sich ausweisen. Sie kennzeichnen Ihren Stimmzettel in der Wahlzelle und falten ihn dort so zusammen, dass Ihre Kennzeichnung andere Personen nicht erkennen können.

Jeder Stimmzettel muss einzeln gefaltet werden. Danach gehen Sie an den Tisch des Wahlvorstandes, nennen Ihren Namen und auf Anfrage Ihre Anschrift.

Bitte beachten Sie:

- Der Wahlvorstand muss einen Wähler zurückweisen, der
- seinen Stimmzettel außerhalb der Wahlzelle gekennzeichnet oder gefaltet hat,
 - seinen Stimmzettel nicht ordnungsgemäß gefaltet hat, so dass erkennbar ist, wie der Wähler gewählt hat,
 - seinen Stimmzettel mit einem äußeren Merkmal versehen hat,
 - einen erkennbar nicht amtlich hergestellten Stimmzettel benutzt hat oder
 - außer dem Stimmzettel einen weiteren Gegenstand in die Wahlurne legen will.

Sobald der Schriftführer Ihren Namen im Wählerverzeichnis gefunden hat und keine Zurückweisungsgründe vorliegen, gibt der Wahlvorsteher oder ein von ihm beauftragtes Mitglied des Wahlvorstandes die Wahlurne frei.

Sie legen daraufhin den Stimmzettel in die Wahlurne. Der Schriftführer vermerkt die Stimmabgabe in der dafür vorgesehenen Spalte des Wählerverzeichnisses. Haben Sie Ihren Stimmzettel verschrieben oder versehentlich unbrauchbar gemacht oder werden Sie aus den oben genannten Gründen zurückgewiesen, so ist Ihnen auf Verlangen ein neuer Stimmzettel auszuhändigen, nachdem Sie den alten Stimmzettel im Beisein eines Mitglieds des Wahlvorstandes zerrissen haben.

Der Wahlvorstand hat darüber zu wachen, dass das Wahlgeheimnis gewahrt bleibt. Er achtet darauf, dass sich immer nur ein Wähler in der Wahlzelle aufhält.

Ein Wähler, der des Schreibens oder Lesens unkundig oder durch ein körperliches Gebrechen an der persönlichen Kennzeichnung des Stimmzettels gehindert ist, kann sich der Hilfe einer Vertrauensperson bedienen. Der Wähler gibt dies dem Wahlvorstand bekannt. Vertrauensperson kann auch ein vom Wähler bestimmtes Mitglied des Wahlvorstandes sein. Die Hilfeleistung hat sich auf die Erfüllung der Wünsche des Wählers zu beschränken.

Die Vertrauensperson darf gemeinsam mit dem Wähler die Wahlzelle aufsuchen, wenn dies zur Hilfeleistung erforderlich ist.

7.
Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben.

Nach § 107 a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft, wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl

herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht oder eine solche Tat versucht.

8.

Die Ermittlung des Wahlergebnisses wird unverzüglich nach Abschluss der Wahlhandlung am Wahltag (15. April 2018) ab 18.00 Uhr vorgenommen und am folgenden Tage (16. Februar 2018) ab 9.00 Uhr in denselben Wahlräumen und Arbeitsräumen des Briefwahlvorstands fortgesetzt, falls sie im Anschluss an die Wahlhandlung nicht beendet werden kann.

Hinweis: Hat bei den Wahlen für den Landrat des Unstrut-Hainich-Kreises der kein Bewerber die erforderliche Mehrheit erhalten, findet eine Stichwahl statt. Wahlberechtigte, die für die erste Wahl einen Wahlschein nach § 13 Abs. 2 ThürKWO erhalten haben, erhalten von Amts wegen einen Wahlschein mit Briefwahlunterlagen für die Stichwahl. Im Übrigen werden Wahlscheine für die Stichwahl nach den §§ 13 bis 16 erteilt; ein Antrag kann bereits vor der ersten Wahl gestellt werden. Der Termin einer etwaigen Stichwahl wurde auf den 29. April 2018 festgelegt.

Bickenriede, März 2018

Jonas Urbach
Bürgermeister

(Dienstsiegel)

Weitere amtliche Mitteilungen

Landesamt für Vermessung und Geoinformation

Katasterbereich Leinefelde-Worbis
Franz-Weinrich-Straße 24
37339 Leinefelde-Worbis

Öffentliche Bekanntmachung der Offenlegung der Grenzwiederherstellung von Flurstücksgrenzen

In der
Gemeinde Anrode
Gemarkung Lengefeld
Flur 12
Flurstück 653, 655/1, 2517/654, 636/12, 641, 642, 643, 644, 652, 656

wurde eine

- Grenzwiederherstellung nach den Bestimmungen der §§ 9 bis 15 des Thüringer Vermessungs- und Geoinformationsgesetzes (ThürVermGeoG) vom 16. Dezember 2008 (GVBl. S. 574) in der jeweils geltenden Fassung durchgeführt. Über das Ergebnis der Liegenschaftsvermessung wurde eine Grenzniederschrift aufgenommen. Diese Grenzniederschrift und die Dokumentation der Anhörung der Beteiligten sowie die dazugehörige Skizze können von den Beteiligten **vom 14.04.2018 bis 14.05.2018**

in der Zeit von

Montag, Mittwoch,
Donnerstag 08.00 bis 12.00 und 13.00 bis 15.30 Uhr
Dienstag 08.00 bis 12.00 und 13.00 bis 18.00 Uhr
Freitag 08.00 bis 12.00 Uhr

in den Räumen des

Landesamtes für Vermessung und Geoinformation
Katasterbereich Leinefelde-Worbis
Franz-Weinrich-Straße 24
37339 Leinefelde-Worbis

eingesehen werden.

Gemäß § 10 Abs. 4 Thüringer Vermessungs- und Geoinformationsgesetzes (ThürVermGeoG) vom 16. Dezember 2008 (GVBl. S. 574) in der jeweils geltenden Fassung wird durch Offenlegung das Ergebnis der oben genannten Liegenschaftsvermessung bekannt gegeben. Das Ergebnis der Liegenschaftsvermessung gilt als anerkannt, wenn innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegungsfrist kein Widerspruch eingelegt wurde.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen das Ergebnis der Liegenschaftsvermessung kann innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegungsfrist beim Lan-

desamt für Vermessung und Geoinformation, Katasterbereich Leinefelde-Worbis, Franz-Weinrich-Straße 24, 37339 Leinefelde-Worbis schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch eingelegt werden.

Leinefelde-Worbis, 05.03.2018

Im Auftrag
gez. Fruntke
Dezernatsbereichsleiter
www.thueringen.de/vermessung->Landesamt->
Öffentliche Bekanntmachung

Wahl der Jugendschöffen für die Amtsperiode 2019 bis 2023

Für die Amtszeit 2019 bis 2023 werden engagierte Bürgerinnen und Bürger aus dem Unstrut-Hainich-Kreis als Jugendschöffen gesucht.

Jugendschöffen wirken als ehrenamtliche Richter in Jugendstrafverfahren mit. Sie sollen ihre Lebens- und Berufserfahrung in die Urteilsfindung einbringen. Damit stehen sie grundsätzlich gleichberechtigt neben dem Berufsrichter. Juristische Kenntnisse sind für das Schöffenamt nicht erforderlich.

Mit der Übernahme dieses Amtes wird eine wichtige Aufgabe im demokratischen Rechtsstaat erfüllt.

Jeder Deutsche im Alter zwischen 25 und 70 Jahren kann grundsätzlich Jugendschöffe werden. Besondere Qualifikationen werden dabei nicht gefordert. Allerdings werden Erfahrungen im Umgang mit Jugendlichen und deren Erziehung vorausgesetzt. Der Bewerber sollte auch über soziale Kompetenzen, wie Einfühlungsvermögen, logisches Denken und Menschenkenntnis verfügen.

Vom Amt ausgeschlossen sind Personen, die durch einen Richterspruch die Fähigkeit zur Bekleidung eines öffentlichen Amtes nicht besitzen oder zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt wurden. Nicht berufen werden sollen Personen, die aus gesundheitlichen Gründen für die Ausübung dieses Amtes nicht geeignet sind, welche die deutsche Sprache nur mangelhaft beherrschen oder in einen Vermögensverfall geraten sind.

An den Verhandlungen sollten jeweils ein Schöffe und eine Schöffin teilnehmen.

Bewerbungen für die Aufnahme in die Vorschlagsliste für das Jugendschöffenamts sind an das Landratsamt Unstrut-Hainich-Kreis, Fachdienst Familie und Jugend zu richten. Das entsprechende Bewerbungsformular ist auf der Internetseite des Unstrut-Hainich-Kreises (www.unstrut-hainich-kreis.de) eingestellt. Weitere Informationen zum Jugendschöffenamts erhalten Sie beim Fachdienst Familie und Jugend unter der Tel.-Nr.: 03601 802276 sowie beim Thüringer Ministerium für Migration, Justiz und Verbraucherschutz.

Mühlhausen, 13.03.2018

Harald Zanker
Landrat

Der Bürgermeister informiert

Zusatz zum Veranstaltungskalender 2018

01.05.2018	Firmung in Bickenriede
19. - 22.07.2018	Jubiläum der FFW Dörna

Wir gratulieren

... zum Geburtstag

OT Bickenriede
29.04. zum 80. Geburtstag Herr Hülfenhaus, Erich
30.04. zum 80. Geburtstag Herr Palmer, Paul

OT Dörna

23.04. zum 70. Geburtstag Frau Schönberg, Hannelore

OT Lengefeld

09.04. zum 70. Geburtstag Herrn Karrasch, Rolf

24.04. zum 80. Geburtstag Frau Saul, Anna

24.04. zum 75. Geburtstag Frau Schmidt, Karin

OT Zella

08.04. zum 75. Geburtstag Herrn Deschner, Karl-Heinz



**Wasserleitungsverband
„Ost - Obereichsfeld“**

Bereitschaftsplan

Wasserleitungsverband „Ost - Obereichsfeld“ Helmsdorf
Betrifft die Trinkwasserversorgung in der Gemeinde Anrode,
Ortsteile: Bickenriede, Dörna, Hollenbach, Lengefeld und Zella

Zu den Geschäftszeiten:

Telefon: 036075/31033

Montag bis Donnerstag: von 07:00 - 16:00 Uhr

Freitag: von 07:00 - 14:45 Uhr

Außerhalb der Geschäftszeiten:

Telefon: 0175/5631437

Montag bis Donnerstag: von 16:00 - 07:00 Uhr

(nächster Morgen)

Freitag bis Montag: von 14:45 Uhr (Freitagnachmittag)

bis 07:00 Uhr (Montagmorgen)

Ihr Wasserleitungsverband

„Ost-Obereichsfeld“ Helmsdorf

**Zweckverband Wasserversorgung und
Abwasserentsorgung „Obereichsfeld“**

**Betriebsführung durch EW Wasser GmbH:
37308 Heiligenstadt, Philipp-Reis-Straße 2**

Bereitschaftsdienst

Tel. 03606/655-0 bzw. 03606/655-151

Mo - Do: 07:00 - 15:45 Uhr

Fr: 07:00 - 13:30 Uhr

Außerhalb der Geschäftszeiten:

Tel. 0175/ 9331736

Mo - Do von 15.45 - 07.00 Uhr (nächster Morgen)

Fr - Mo von 13.30 Uhr (Freitagnachmittag)

bis 07.00 Uhr (Montagmorgen)

Ausgezeichnet: junge Physik-Asse bei EW

Anerkennung für ihre Leistungen bekamen junge Naturwissenschaftler bei der Ehrung zum Regionalausscheid der 27. Thüringer Physikolympiade am 6. März 2018. Der Wettbewerb findet in drei Durchgängen statt. Nach Runde eins, einer Hausarbeit, qualifizierten sich 70 Schüler für den Regionalausscheid und lösten die kniffligen Aufgaben einer Klausur. Die 22 Erst-, Zweit- und Drittplatzierten aus den Landkreisen Eichsfeld, Nordhausen, Unstrut-Hainich und Gotha wurden bei den Eichsfeldwerken (EW) ausgezeichnet. Beim Endausscheid in Jena am 12. April 2018 können die 14 Punktbesten ihre Kenntnisse unter Beweis stellen. Die Siebt- bis Zwölftklässler nahmen ihre Urkunden und Preise von Landrat Werner Henning, Nordthüringens Schulamtsleiter Bernd Uwe Althaus sowie Dirk Nehrkorn, Geschäftsführer der EW Eichsfeldgas, entgegen. Im Anschluss an die Veranstaltung

bot sich Physik zum Anfassen: Projektgenieur Frederic Döring erklärte die Funktionsweise eines Blockheizkraftwerks und einer Photovoltaikanlage.

Naturwissenschaftlich Interessierte zu unterstützen ist eine der vielfältigen Aktivitäten zur Nachwuchsförderung in der Unternehmensgruppe. Neben der Vergabe von Stipendien oder einem dualen Studium, stehen die Türen für Exkursionen oder für ein Praktikum jederzeit offen.

Nature for Water: Weltwassertag ganz im Zeichen der Nähe zur Natur.

„Nature for Water“ – heißt das Motto für den 22. März 2018, den internationalen Weltwassertag. Bereits 1992 wurde er von den Vereinten Nationen ins Leben gerufen, um das Bewusstsein für die Trinkwasser- und die Abwasserentsorgung zu schärfen.

Die Verknüpfung von Nachhaltigkeit und Effizienz in der Wasserwirtschaft findet sich oftmals in der intelligenten Verbindung naturnaher und technischer Lösungsansätze. So betreibt die EW Wasser GmbH, Betriebsführerin des Zweckverbands Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld (WAZ), bereits diverse Kläranlagen als Kombination von Scheibentauchkörpern und Schönungsteichen/Biofiltern: in Katharinenberg (Inbetriebnahme: 1993), in Wüstheuterode (2004), in Berka vor dem Hainich (2008), in Küllstedt/Büttstedt (2009), bei Arenshausen mit der Kläranlage Unteres Leinetal (2012), in Birkenfelde (2017) und Schildbach bei Lengefeld (2017). Sie alle fügen sich gut ins Landschaftsbild und zeichnen sich durch eine hohe Betriebssicherheit aus. Gleichzeitig arbeiten sie mit einem Energiebedarf von jährlich rund 15 - 25 kWh pro Einwohnerwert sehr energiesparend. Ein Beweis: vergleichbar große Anlagen herkömmlicher Technologien, wie dem Belebtschlammverfahren, liegen bei bis zu 100 kWh pro Jahr. Dadurch können dauerhaft auch die Betriebskosten gering gehalten werden.

Für den Zweckverband versorgt die EW Wasser rund 46.000 Einwohner in 76 Orten bzw. Ortsteilen tagtäglich mit qualitativ hochwertigem Trinkwasser. Dies wird aus 41 Quellen und 28 Bohrburgen gewonnen und über ein Leitungsnetz von rund 606 km bereitgestellt. 105 Gemeinden und Ortsteile mit einer Größe von 775 km² gehören im Abwasserbereich zum WAZ Obereichsfeld. Für die Abwasserbeseitigung und

-aufbereitung betreibt die EW-Tochter ein 846 km langes Kanalnetz. Mit 28 Pump- und 23 Klärwerken von 30 bis 80.000 Einwohnerwerten und einem Anschlussgrad von aktuell 64 Prozent ist der Zweckverband beispielgebend für die Realisierung einer bürgerfreundlichen, kostengünstigen Abwasserentsorgung im ländlichen Raum.

Ein Maßnahmenpaket von rund 20 Millionen Euro hat der WAZ Obereichsfeld im Trink- und Abwasserbereich für die Jahre 2018 und 2019 beschlossen. Dazu gehören allein in diesem Jahr fast 40 Einzelmaßnahmen unter anderem im Zusammenhang mit dem Straßenbau. Die Ortdurchfahrt in Wahlhausen, Wilbich und Birkenfelde stehen stellvertretend für zahlreiche weitere Beispiele.



Die Kläranlage Schildbach leistet einen wesentlichen Beitrag zum nachhaltigen Umwelt- und Gewässerschutz gemäß den Anforderungen der Europäischen Wasserrahmenrichtlinie.

„Für die sichere Wasserver- und Abwasserentsorgung setzen sich bei uns 53 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ein. Wir investieren unser gesamtes Know-how in unsere Projekte und setzen auf die Qualifizierung junger Menschen, die ihr Potenzial für die Zukunft einbringen“, erklärt Winfried Kaufhold, Betriebsleiter der EW Wasser. 19 Nachwuchskräfte haben seit 1995 ihre Ausbildung bei der EW-Tochter abgeschlossen. Derzeit werden fünf Azubis in drei Berufen (Anlagenmechaniker für Rohrsystemtechnik, Fachkraft für Abwassertechnik, Elektroniker für Betriebstechnik) ausgebildet. Im Zuge gezielter Personalentwicklung haben sich zwei Mitarbeiter zum Abwassermeister weiterqualifiziert, ein weiterer wird seinen Meister in der Fachrichtung Elektrotechnik Ende des Jahres abschließen. Ein anderer junger Mann, der im Rahmen eines Stipendiums von der EW-Tochter unterstützt wird, hat gerade seine Bachelorarbeit fertiggestellt und beginnt nun sein Masterstudium im Bereich Wasserwirtschaft an der Hochschule Magdeburg.



Es kann losgehen ...

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde St. Georg (Dörna)

Sonntag, 22.04.2018 10:00 Uhr Gottesdienst
 Sonntag, 06.05.2018 11:00 Uhr Gottesdienst

Evangelische Kirchengemeinde St. Maria-Magdalena (Hollenbach)

Sonntag, 22.04.2018 13:30 Uhr Konfirmationsgottesdienst
 Sonntag, 06.05.2018 10:00 Uhr Gottesdienst
 Dienstag, 10.04.2018 14:30 Uhr Frauenhilfe

Evangelische Kirchengemeinde St. Johannis (Lengefeld)

Sonntag, 15.04.2018 11:00 Uhr Gottesdienst
 Samstag, 28.04.2018 13:30 Uhr Konfirmationsgottesdienst
 Montag, 09.04.2018 19:30 Uhr Frauen & Mütterkreis
 Mittwoch, 11.04.2018 15:00 Uhr Frauenhilfe
 Mittwoch, 25.04.2018 15:00 Uhr Frauenhilfe
 Donnerstag, 10.05.2018 11:00 Uhr zentraler Gottesdienst auf der Pfarrwiese in Horsmar

Dass sich die gut organisierten Basare für die Grundschüler in Anrode auszahlen, beweisen die in den vergangenen Monaten angeschafften neuen digitalen Wandtafeln. Zuletzt konnte am 6. März 2018 das dritte Whiteboard eingeweiht werden. Nicht nur aus Zuwendungen des Schulfördervereins, sondern auch durch einen Zuschuss der Firma Energietechnik Hülfenhaus GmbH aus Bickenriede.



Die digitalen Tafeln lösen zwar die Kreide ab - jedoch nicht den „Tafeldienst“. Denn nach wie vor ist die Handschrift der Lehrer und Schüler gefragt. Die weiße, auch kariert bedruckte Tafel ist mit speziellen Filzstiften beschriftbar. Außerdem kann mit Unterstützung des angeschlossenen Computers der Unterricht mit Fotos, Dokumentationen usw. schneller aufgelockert werden.

Verein der Freunde und Förderer der musikalischen Grundschule Anrode e. V.

Vereine und Verbände

Anrode

„Blühender“ Kleider- und Spielzeugbasar am 10.03.2017 in Bickenriede

Glücklich über den bisher erfolgreichsten Basar konnten die engagierten Helfer des Basars am 10.03.2018 sein. Die nächste Anschaffung einer digitalen Tafel für die musikalische Grundschule in Bickenriede kann somit ins Auge gefasst werden. Der Schulförderverein bedankt sich hiermit bei unserem Helferteam, den Vätern und Großeltern, die Kinder betreut haben sowie den finanziellen Unterstützern des Kleiderbasars: Herrn Urbach und den Mitarbeitern der Gemeinde Anrode, bei der Freiwilligen Feuerwehr Anrode, bei Maria Gassmann, Postfiliale Bickenriede, bei der Bäckerei Menzel, bei der Bäckerei Weck, bei Cestino Young Fashion Mühlhausen, bei der Theresa S. Modehaus GmbH, bei der Brückenapotheke Mühlhausen sowie bei den Lehrerinnen der Grundschule Anrode!



Impressum

Amtsblatt der Gemeinde Anrode

Herausgeber: Gemeinde Anrode
Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98704 Langewiesen, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21
Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil: Bürgermeister, Herr Urbach Hauptstraße 55, 99976 Bickenriede, Telefon: 03 60 23 / 57 00
Verantwortlich für den Anzeigenverkauf: Petra Helbing, erreichbar unter Tel.: 0174 / 9257020, E-Mail: p.helbing@wittich-langewiesen.de
Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreislise. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.
Verlagsleiter: Mirko Reise
Erscheinungsweise: monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet: Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWST.) beim Verlag bestellen.



Vorankündigung: Klosterjubiläum 2018

Montag, 14. Mai 2017

Aufbau des Holzkohlemeilers

Donnerstag, 17. Mai 2018

Vesper in der Klosterkirche um 19:00 Uhr

Vortrag: „Klosterkirche Anrode, Geschichte eines Denkmals und fototechnische Rekonstruktion der Inventarien“

von Karl Josef Lange um 20:00 Uhr

Freitag, 18. Mai 2018

Festakt um 17:00 Uhr

Samstag, 19. Mai 2018

„Klostertafel“ mit Live-Musik ab 18:00 Uhr

Sonntag, 20. Mai 2018

Festgottesdienst auf dem Kloster-Anger um 10:30 Uhr

musikalischer Frühschoppen und Chortreffen

Klosterbeat in der Festscheune ab 21:00 Uhr

Montag, 21. Mai 2018

Kinderfest zum Deutschen Mühlentag,

Spielaktion mit dem Theater 3K,

Märchen für Kinder und Erwachsene

vom Märchenerzähler Rothenbart

Dienstag, 22. Mai 2018

Vortrag zur Geschichte der Zisterzienserinnen um 19:30 Uhr

Mittwoch, 23. Mai 2018

gemütlicher Abend am Holzkohlemeiler ab 18:30 Uhr

Donnerstag, 24. Mai 2018

Schulfest der Grundschule Anrode

Freitag, 25. Mai 2018

Vorstellung des Theater 3K, bei gutem Wetter Open Air

Samstag, 26. Mai 2018

Klosterlauf „Mensen-Ernst“ um 9:00 Uhr

CCR-Revival Band ab 20:30 Uhr

Sonntag, 27. Mai 2018

Kloster- und Handwerkermarkt ab um 11:00 Uhr,

Sagen-Wanderung

Weiter Informationen folgen im kommenden Amtsblatt.
Im Rahmen des Jubiläums werden noch viele helfende Hände benötigt. Sei es beim Holzkohlemeiler oder auch in der Vorberei-

ung und Durchführung der Veranstaltungen. Wer Lust und Zeit hat, bei diesem denkwürdigen Ereignis mitzuhelfen, ist herzlich willkommen. Bitte einfach in der Gemeindeverwaltung oder beim Förderkreis direkt melden.

Jonas Urbach

Vorsitzender Förderkreis Kloster Anrode e.V.

OT Bickenriede

Jagdgenossenschaft Bickenriede

Einladung zur Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Anrode OT Bickenriede findet am Freitag, den 13.04.2018 in der Berggaststätte Bickenriede statt.

Beginn: 20.00 Uhr

Eingeladen sind alle Eigentümer von Feld und Waldgrundstücke, auf denen die Jagd ausgeübt wird.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Jagdvorsteher
2. Bericht des Vorstandes und des Kassenführers
3. Bericht des Kassenprüfers
4. Diskussion über den Bericht des Vorstandes
5. Entlastung des Vorstandes und des Kassenführers
6. Bericht der Jagdpächter über das Pachtjahr 2017 - 2018
7. Vorschläge und Beschlussfassung über die Verwendung des Reinertrages
8. Beratung und Beschlussfassung über die Verlängerung der Jagdpacht
9. Erweiterung der Pächtergemeinschaft (Aufnahme eines neuen Jägers)
10. Diskussion und Beschlussfassung des Haushaltsplanes 2018-2019
11. Sonstige

J. Block

Jagdvorsteher

OT Dörna

Jagdgenossenschaft Dörna

Einladung zur Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Dörna findet am Freitag, den 11.5.2018. um 19.00 Uhr in der Gaststätte „Zum Schildbach“ in Dörna statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Jagdvorsteher
2. Bericht des Vorstandes und des Kassenführers
3. Entlastung des Vorstandes und des Kassenführers
4. Vorschläge und Beschlussfassung über die Verwendung des Reinertrages
5. Bericht der Jagdpächter
6. Diskussion und Sonstiges

Dörna, den 01.03.2018

Gez. A.Schlunk

Jagdvorsteher



Maifeuer
am
30.04.2018

Auf dem Festplatz in Dörna.
Beginn : 19.00Uhr

Aufgrund des begrenzten Platzes kann nur eine kleinere Menge an Baumschnitt angenommen werden.
Wenn Sie Brennholz abgeben möchten melden Sie sich bitte unter der beistehenden Telefonnummer oder persönlich.
Mit freundlichen Grüßen

Der Vereinsvorstand

Sebastian Luhn - Obermühle 7 – Dörna
Tel.: 015782695034

OT Lengefeld

Waldgenossenschaft „Gerechtigkeitswald-Lengefeld“

Einladung

Wir laden alle Mitglieder der Waldgenossenschaft „Gerechtigkeitswald-Lengefeld“ zur

Jahreshauptversammlung

ein.

Die Versammlung findet am Freitag, den 20.04.2018 um 19.30 Uhr im Saal der Gemeindeschänke Lengefeld statt.

Tagesordnung:

- Eröffnung, Begrüßung
- Rechenschaftsbericht des Vorstandes und des Revierleiters
- Finanzbericht der Rechnungsführerin
- Bericht der Kassenprüfer
- Diskussion zu den Berichten
- Entlastung des Vorstandes
- Sonstiges

Der Vorstand bittet um zahlreiche Teilnahme. Bei Verhinderung ist auch eine Vertretung mit schriftlicher Vollmacht möglich.

Mit freundlichen Grüßen

Höch, K.-H.
Vorsitzender

Jagdgenossenschaft Lengefeld

Einladung

Die Mitglieder der Jagdgenossenschaft Lengefeld werden zur

Jahreshauptversammlung

am Freitag, den 27. April 2018 um 19.30 Uhr
in die Gaststätte der Gemeindeschänke Lengefeld
herzlich eingeladen

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Jagdvorsteher
2. Bericht des Jagdvorstehers
3. Bericht des Kassenwarts
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Bericht der Jagdpächter
6. Beschlussfassungen
- 6.1 Entlastung des Vorstandes des Jagdjahres 17/18
- 6.2 Verwendung des Reinertrages
- 6.3 Antrag aus 2017 zur Jagdpachtminderung
- 6.4 Beschlussfassung zur Verwendung der nicht 2017 zur Auszahlung erfolgter Ausschüttung
- 6.5 Beschluss einer Spende für die Sanierung der Toiletten des Festplatzes in Lengefeld aus Rücklagen
7. Diskussionen
8. Schlusswort des Jagdvorstehers

gez. Branko Zimmermann
Jagdvorsteher

Spenden vom Kinderfreundlichen Landkreis an Freiwillige Feuerwehren

1.250 Euro übergab am 19.03.18 der Landrat Harald Zanker im Namen des Kinderfreundlichen Landkreises an Freiwilligen Feuerwehren des Landkreises.

250,00 Euro erhielt die Feuerwehr Weinbergen/Seebach, die Andre Huschke als Vereinsvorsitzender entgegen nahm. Die Stellv. Ortsbrandmeisterin Darlin Hartung der Wehr Schönstedt erhielt 250,00 €, desweiteren der Brandmeister Mario Diemann für die Feuerwehr Lengefeld, Christian Witt für die Feuerwehr Weberstedt und weitere 250,00 Euro gingen an die Feuerwehr Tottleben.



Dieses Geld soll ausschließlich für die Kinder- und Jugendarbeit der Wehren eingesetzt werden. Es ist besonders wichtig, dass unsere aktiven Wehren keine Nachwuchsprobleme bekommen, das heißt aber auch, dass interessierte Kinder und Jugendliche umfassend ausgebildet werden, dafür müssen die Bedingungen und Materialien vorhanden sein.

Mit dieser Spende soll dafür ein Beitrag geleistet werden, so Zanker

OT Zella

Bibliothek im OT Zella

Wir haben jeden 1. Freitag im Monat unsere Bibliothek in Zella (Wegelange 14a) geöffnet.

Öffnungszeiten (jeweils von 17 - 18 Uhr):

06. April, 04. Mai, 01. Juni, 06. Juli,
03. August, 07. September, 05. Oktober, 02. November,
07. Dezember

Wir freuen uns über eifrige Leser.

Schulen

Regelschule Unstruttal Ammern

MDR in der Regelschule Unstruttal Ammern

„Sie ist freundlich“, sagen alle aus dem Umfeld von Elke Wittger aus Mühlhausen.

„Sie ist eine engagierte Mitarbeiterin des Vereins Kinder-Pausenbrote e.V., die immer ein offenes Ohr für alle hat“, das sagen ihre Kollegen. Seit mehr als sieben Jahren erfreut sie täglich gemeinsam mit ihren Kollegen die rund 250 Schülerinnen und Schüler sowie Lehrer mit dem Angebot des Vereins an frisch belegten Brötchen, Obst und Gemüse.

„Sie mag Kinder und möchte, dass diese sich gesund, vitamin- und abwechslungsreich ernähren“, das sagen die Schüler der Regelschule Unstruttal in Ammern.

Weil das so ist und Frau Wittger sich ganz offensichtlich mit dieser ehrenamtlichen Tätigkeit im besten Sinne und in besonderem Maße für Mitmenschen in Thüringen einsetzt, wurde sie dafür geehrt. Der MDR Thüringen und die Thüringer Ehrenamtsstiftung zeichneten sie daher als „Thüringerin des Monats Februar“ aus. Die Auszeichnungsveranstaltung umrahmten die Schüler der Regelschule mit einem kleinen Programm, das Frau Wittger in Wort, Spiel, Tanz und Gesang ehrte. Würdigende Worte fanden ebenso die Schulleiterin Renate Goldmann sowie die geladenen Vertreter aus Politik und Gesellschaft. Anschließend wurde zu einem kleinen Imbiss geladen, bei dem sich die Anwesenden selbst von der Qualität und Attraktivität des Angebotes des „Kinder-Pausenbrote e.V.“ überzeugen konnten.



Die Klassensprecher der Klassen 5 - 10 empfangen Frau Elke Wittger, die durch Erik Pfützenreuter mit der Trommel begleitet wird, zur Auszeichnungsveranstaltung.



Die Schüler der Klasse 5b singen ein extra für Frau Wittger umgetextetes Lied.



Pascal Edom bedankt sich im Namen aller Schüler für die hervorragende Arbeit von Elke Wittger an der Regelschule Unstruttal.



Lutz Gerlach vom MDR gemeinsam mit dem Vorstandsvorsitzenden der Ehrenamtsstiftung Thüringen Herrn Dr. Düssel bei der Preisverleihung „Thüringer des Monats Februar 2018“

AG Umwelt



Die Schülerinnen und Schüler der AG Umwelt aus den Klassen 7 bis 10 beteiligen sich seit dem Schuljahr 2000/01 erfolgreich an dem Projekt Umweltschule in Europa. Auch nach der Neugestaltung dieses Projektes wollten wir diese Tradition fortsetzen.

Gemeinsam berieten wir über die verschiedenen Handlungsfelder aus den Bereichen Politik, Wirtschaft, Umwelt und Soziales. Nachdem die verschiedenen Ideen zur Umsetzung vorgetragen wurden, stimmten wir ab und entschieden uns für das Thema „fairer Handel“. In einigen theoretischen Stunden beschäftigten wir uns mit dem Symbol, der Bedeutung und den Produkten des fairen Handels. In einer Verkostung

verschiedener Schokoladensorten entschieden wir nach dem Geschmack. Erstaunt stellen wir fest, dass unser Geschmacksieger eine fair gehandelte Schokolade ist. Auch wenn man dafür etwas mehr bezahlen muss, entschieden wir uns beim Kauf für dieses Produkt.

Bei Untersuchungen in den Kaufhallen stellten wir fest, dass es eine Vielzahl von fair gehandelten Produkten gibt. Besonders Kaffee, Kakao und einige Süßigkeiten tragen dieses Symbol. Es gibt auch fair gehandelten Wein und Eis. In den Einkaufskörben fanden sich diese Produkte aber meist nur, wenn sie im Angebot waren. Das Gütesiegel fairer Handel ist bekannt und man weiß auch, dass die Erzeuger gerecht entlohnt werden. Die Kaufentscheidung fällt aber meist für die kostengünstigeren Produkte aus.

Bei biologisch erzeugten Produkten ist das anders. Diese Produkte werden gekauft, auch wenn sie teurer sind. Die eigene Gesundheit ist es wert.

Es war für uns sehr interessant, sich mit diesem Thema auch mal außerhalb des Unterrichtes zu beschäftigen und hier einen kleinen Einblick in unser Wirken zu geben. Vielleicht haben ja

noch weitere Schüler Lust, in der AG Umwelt mitzuarbeiten und ihre Ideen einzubringen.

Über die Anerkennung unserer Arbeit werden wir am 11.6.2018 informiert. Dann findet die Preisverleihung Umweltschule in Europa- Thüringer Nachhaltigkeitsschule statt.

AG Schülerinnen und Schüler
Projektleiterin
Gudrun Kiesel/ Biologielehrerin RS Ammern

St. Josef Gymnasium Dingelstädt

Preisträger des St. Josef Gymnasiums

In jedem Schuljahr nehmen viele Schülerinnen und Schüler unserer Schule an verschiedenen Wettbewerben teil. Hier die erfolgreichsten Teilnehmer:

Franziska Kühn, Klasse 6b



Stolze Siegerin des Kreisvorlesewettbewerbes

Stella Marie Montag, Klasse 7b



1. Preis - Jugend forscht - Schüler experimentieren

Clemens Werkmeister, Klasse 6b



3. Preis - Mathematikolympiade auf Landesebene

Stella Marie Montag, Klasse 7b



2. Preis - Physikolympiade auf Kreisebene

Wir gratulieren den Preisträgern und wünschen ihnen auch weiterhin viel Erfolg.

M. Fritsch

Verschiedenes

Buchrezension



Nun fliegen sie wieder. Wir freuen uns, sie nach den kalten, trüben, ungesunden Monaten wiederzusehen. Es wird wärmer, rasant öffnet sich Blüte um Blüte, und sie beginnen - von uns fast unbemerkt - mit ihrer Arbeit... Die in Oslo lebende, 1975 geborene Kinder- und Jugendbuchautorin Maja Lunde schrieb 2015 ihren ersten Roman, der kürzlich mit dem Norwegischen Buchhändlerpreis ausgezeichnet worden ist, „**Die Geschichte der Bienen**“, Übersetzerin aus dem

Norwegischen: Ursel Allenstein, deutschsprach. Ausgabe v. 2017 by btb in der Verlags-gruppe Radom House GmbH, München. - Durch drei Zeitepochen (1852, 2007 und 2098) führen die Lebensgeschichten der Protagonisten William (in England lebender kränklich-glückloser Forscher, Samenhändler und Vater von 4 Töchtern), Georg (hart arbeitender Farmer und Imker aus Ohio) und schließlich Tao (Mutter des kleinen Wei-Wen und eine der zahllosen Arbeiterinnen auf Obstplantagen in China, die für die Handbestäubung der Kirsch- und Pflaumenblüten verantwortlich sind). Der jungen Autorin ist es durch unendlich viel Fleiß, akribische Recherche und Beratung durch Historiker, den Norwegischen Imkerverband, gezielte Quellenauswahl und mitreißende Begeisterung gelungen, uns mit hineinzunehmen in eine wunderbare, gleichzeitig hochsensible und faszinierende Welt, die nach ihren eigenen Regeln in ihrem besonderen Mikrokosmos lebt. Es geht nicht allein um das Insekt Biene an sich, sondern Maja Lunde zeichnet ein über drei Kontinente hinweg berührendes Bild von gestern, heute und morgen. Eine Textpassage lautet: „Niemand wusste, wie es dazu kam, doch an einem Tag im Frühjahr 2027 stellte der Imker Mark Arkadieff... fest, dass in einem seiner Bienenstöcke etwas nicht stimmte. ... Er selbst sagte, er gehöre den Bienen und nicht umgekehrt; sie würden sein Leben und seinen Jahresrhythmus bestimmen, wann er aufstand und wann er sich hinlegte. ...“ Am Ende Resignation oder Hoffnung, in welche Richtung wird die Waagschale unseres Planeten sich neigen?

Kristina Becker, Dörna